

Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Ausgabe 07 - 20/21
0,00€



FILL am Freitag!
WOCHE 4!

Anzeige



Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06



Bauen Kaufen Modernisieren

⇒ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇐

**Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen
dem Raum Künzelsau und Gaildorf!**

Viel Erfolg in der kommenden Saison!



Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00



Ein Wort aus der Redaktion...

Ordentlich was los im FILL-Kosmos! Am kommenden Wochenende stehen satte 22 Partien an und man darf gespannt sein, ob man am Montag von einer grünen Welle sprechen kann! Eingeschlichen haben sich mittlerweile die Frauenteams aus dem Limpurger Land, die ihrerseits den ersten Spieltag absolvieren. Am Montag erfährst Du, wie es auf den Plätzen der Region lief!



Moment mal!
So sehen die Beine von Osos Martin Gorges doch nicht aus?
Auch Bühlerzells Christopher Ammon kann es eher nicht sein...
...irgendwas ist heute anders... Oder neu?

FILL Spaß mit der heutigen Ausgabe!



Die aktuellen FILL-Partien:

- FC Welzheim II - **TAHV Gaildorf II** 1:2
- FC Welzheim - **TAHV Gaildorf** 0:1
- TSV Eutendorf** - **TSV Gaildorf** Fr
- Sportfreunde Hall - **Obersontheim** Fr
- SGM Zell/Tann** - Spvgg Hengstfeld :
- TSV Eutendorf** - TSV Pfedelbach II :
- Obersontheim II** - FC Langenburg :
- Spfr. Bühlerzell** - SV Westheim :
- SV Gallenkirchen - **TSV Gaildorf** :
- Marktlustenau - **FC Ottendorf** :
- FC Oberrot** - TSV Rudersberg :
- FC Oberrot II** - TSV Rudersberg II :
- SV Frickenhofen** - TSV Heubach II :
- Sulzbach/Laufen** - SG Oppenweiler :
- Sulzbach/Laufen II** - Kaisersbach II :
- Sulzbach/Laufen III** - Hertm'weiler II :
- Spvgg Unterrot** - SC Fornsbach :
- Spvgg Unterrot II** - SC Fornsbach II :
- Fichtenberg NicNäx** - SV Hegnach II :
- SGM HU** - TSV Bartholomä :
- Bad Rietenau - **SK Fichtenberg** :
- TSV Leinzell - **TSF Gschwend** :
- Unterdefustetten - **Spfr. Bühlerzell II** :
- TAHV Gaildorf II** - **SK Fichtenberg II** :

Volles Programm am Wochenende!

Corona hin oder her: Im FILL-Kosmos geht es Schlag auf Schlag, heute Abend geht's schon los...

„Das war ein hartes, aber echt geiles Spiel!“, frohlockt TAHV-Coach Yasar Uysal im Welzheimer Wald. Seine Jungs haben gegen den FC Welzheim den ersten Sieg in der neuen Liga eingefahren, was sich toll

anföhlt! Meistertorjäger Ay-tac Uysal (Archivbild) gelang am Mittwoch beim 1:0-Auswärtssieg das Tor des Tages! Zur Belohnung hat die erste Elf des TAHV Gaildorf am Sonntag spielfrei.



Was Neues!

Die erste Neuerung bei FILL war das bereits gut angenommene Format „FILL im Fokus“, bei dem das gemeindeinterne Derby der TSF Gschwend

und dem Rivalen aus Frickenhofen unter die Lupe genommen wurde. Die nächste Neuerung der noch jungen Saison 2020/2021 ist weiblicher Natur! Vor dem Saisonstart der Frauen gibt es heute detaillierte Einblicke bei den Frauenteams aus dem FILL-Kosmos, zu denen im offiziellen Wettbewerb die SGM Bühlerzell/Bühlertann, sowie die SK Fichtenberg gemeldet sind. Ab diesem Wochenende gehen die Mädels in den A-Klassen auf Punktejagd.

Derbyfieber pur!

In Hall und Eutendorf kommt man bereits heute voll auf seine Kosten: Obersontheim versucht sich an den Sportfreunden, Gaildorf reist nach Eutendorf zum Stadtderby!

Nächste Ausgabe:
14. September 2020

Du liest gerne FILL?
Dann unterstütze FILL mit der „Online-Währung“:

Teilen, folgen und liken!



Anzeige



FILLING YOUR NEEDS



„Lebbe geht weida!“

- Dragoslav Stepanovic -

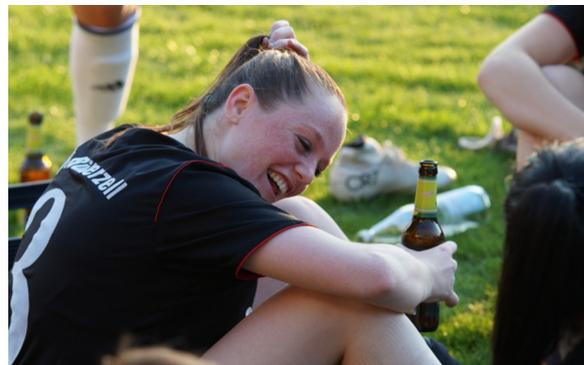
SGM Bühlerzell/Bühlertann - Saison 2020/2021



Die lange Pause muss aus den Knochen - zu ambitioniert ist die Zielsetzung, um nur langsam warm zu werden!

Die abgebrochene Coronasaison beendete die SGM Bühlerzell/Bühlertann auf einem ordentlichen dritten Tabellenplatz. Alle Spiele wurden von der Elf von Trainer Jonas Dittes (Bild) gewonnen, lediglich gegen die beiden Vorderen Amrichshausen und Blaufelden

wurden die Partien jeweils mit 1:3 verloren. Letzten Endes konnte man damit im Bühlertal zufrieden sein, was sich auch nach Beendigung der Vorbereitung nicht ändern sollte. „Grundsätzlich sind wir mit den Testspielen zufrieden“, meint der neue und alte Trainer Edwin Rieg. „Auch die Ergebnisse passen“, führt Stefan Riek aus, jedoch nicht ohne auch auf die fehlenden Inhalte im Training einzugehen: „Es hätte natürlich schon besser sein können, urlaubsbedingt konnten wir im Training nicht die Dinge umsetzen, die wir uns vorgenommen hatten, weil wir zu selten die nötige Anzahl an Spielerinnen hatten...“



Oben mitspielen

Als Saisonziel nimmt man den Klassiker „oben mitspielen“, wobei dies eher eine Begleiterscheinung stetiger Entwicklung sein soll. Etwas in Erinnerungen schwelgend prescht Spiellei-

nerin Nadja Immel vor und gibt Eindrücke: „Mit Stefan und Edwin haben wir ein außerordentlich gutes Trainerteam.“

Und unbekannt sind die beiden freilich nicht: „Sie haben uns bereits von 2015 bis 2018 trainiert. Mit ihnen haben wir 2016 auch den Aufstieg in die Regionalliga erreicht!“ freut man sich jetzt noch über den damaligen Triumph, der natürlich immer im Hinterkopf mit schwebt.

Nicht nur die Trainer sind neu im Bühlertal

In Sachen Kadermanagement wurden die Hausaufgaben erledigt. Aus der Jugend rücken Gloria Kohnle und Alix Küppershaus nach, „beide werden viel Schwung in unsere Mannschaft bringen“, lacht Immel vielsagend. Erfahrung bringt hingegen Nina Hankele ein, die perfekt ins Team passe. Nach einer Auszeit kehrten im Sommer außerdem Maike Hummel und Julia Kopp hinzu. Letztere bewies im Testspiel gegen



Trainerteam auf einen respektablen Kader zurückgreifen. Auf die Langzeitverletzte Soraya Ghali hofft man im Lager der SGM, sie fehlt seit zwei Jahren.

Hitzige Partien erwartet

Der Partie gegen die SGM Fichtenau (Hinspiel am 7. November) sehnt man sich im Bühlertal am meisten entgegen - zumindest in Punkto „crunchtime“. Bereits beim letzten Vergleich ging es alles andere als zimperlich zu (Bild oben). „Gegen die ist es einfach immer hitzig“, so der Tenor des Teams und genau deswegen machen sportliche Vergleiche nochmal mehr Spaß. In Sachen Prestige blickt man freudig auf das Derby gegen den TSV Sulzdorf, welches bereits auf den zweiten Spieltag angesetzt ist. Die Wartezeit hält sich somit in Grenzen.

Gelingt der Start?

Doch vor dem Derby stehen freilich noch andere Aufgaben an: Nach ellenlanger Pause fiebert man dem Saisonstart enorm entgegen. Am heutigen Freitag kreuzt bereits die Spielvereinigung aus Hengstfeld auf. Gegen die Gäste ist wieder ein Sieg eingeplant, ein Auftakt nach Maß ist klares Ziel. In den vergangenen Jahren konnte die Spielvereinigung den Mädels aus dem Bühlertal nicht das Wasser reichen und verlor stets. In der letzten Saison setzte es einen 4:1-Sieg aus SGM-Sicht, bei dem Chantall Rüger gleich doppelt erfolgreich war.

Kader 20/21 (FuPa-Meldung)

Tor: Laura Zitterbart (21)
Abwehr: Natalie Durand (24), Anna Frey (20), Johanna Hämmerle, Nina Hankele (31), Maike Hummel (20), Gloria Kohnle (17), Alix Küppershaus (17), Sarah Müller (18), Ann-Kathrin Schrof (22), Johanna Wengert (24), Lena Wörner (21)
Mittelfeld: Franziska Achatz (18), Anna Baumann, Lisa Baumann (28), Lilian Kiesel (18), Ann-Christin Kohnle (24), Sabrina Rieder (24), Chantall Rüger (20), Franziska Rupp (21), Sarah Walzhauer (20), Helen Wänger (21)
Angriff: Nadine Ammon (20), Soraya Ghali (21), Nadja Immel (26), Julia Kopp (20)

Trainer (Bild): Edwin Rieg (36), Stefan Riek (links/36)

Zugänge: Nina Hankele, Gloria Kohnle, Alix Küppershaus (eigene Jugend), Julia Kopp, Maike Hummel, Soraya Ghali (reaktiviert)

Abgänge: keine



Spielplan - Kreisliga A Hohenlohe (Änderungen vorbehalten)

1. Fr., 11.09.20 20:00	H	Spvgg Hengstfeld
2. Sa., 19.09.20 17:00	A	TSV Sulzdorf
4. Sa., 10.10.20 17:00	H	SG Muldingen/Dünsbach
5. Sa., 17.10.20 17:00	A	TSG Öhringen
7. Sa., 31.10.20 17:00	A	FV Wüstenrot
8. Sa., 07.11.20 17:00	H	SGM Fichtenau
9. Sa., 14.11.20 17:00	A	Spvgg Gröningen-Satteldorf II
10. Sa., 13.03.21 17:00	A	Spvgg Hengstfeld
11. Sa., 20.03.21 17:00	H	TSV Sulzdorf
13. Sa., 17.04.21 17:00	A	SG Muldingen/Dünsbach
14. Sa., 24.04.21 17:00	H	TSG Öhringen
16. Sa., 15.05.21 17:00	H	FV Wüstenrot
17. Sa., 29.05.21 17:00	A	SGM Fichtenau
18. Sa., 05.06.21 17:00	H	SpVgg Gröningen-Satteldorf II

Die letzten 10 Jahre SGM Bühlerzell/Bühlertann

2019/2020	Kreisliga A	3.	2014/2015	Bezirksliga	5.
2018/2019	Kreisliga A	3.	2013/2014	Bezirksliga	6.
2017/2018	Bezirksliga	7.	2012/2013	Bezirksliga	4.
2016/2017	Regionalliga	10.	2011/2012	Bezirksliga	4.
2015/2016	Bezirksliga	2.	2010/2011	Bezirksliga	3.



Lisa Baumann setzt sich gegen Carolin Haas (SK Fichtenberg) durch.

SK Fichtenberg „NicNäx“ - Saison 2020/2021



Die Mädels vom Viechberg wollen die Saison nutzen, um sich weiter zu entwickeln.

Die „NicNäx“, bis vor zwei Jahren noch unter der Federführung der Turn- und Sportfreunde Gschwend und nun unter der Flagge der Sportkameradschaft Fichtenberg im Wettbewerb, beendete die erste gemeinsame Saison am Viechberg auf einem respektablen fünften Platz und sorgte zuweilen gar im Pokal für Furore. Im Viertelfinale scheiterte man im Winter 2019 an Winnenden. Zuvor spielte die Elf „nur“ in der Freizeitliga, wobei dort im letzten Jahr unterhalb des Wettkampfradars der Titel eingefahren wurde (Bild).



Neuer Start in großer Liga
Während sich die Ligagröße 19/20 mit zehn Teams noch kleiner verhielt, ist sie nach der abgebrochenen Coronasaison nun um einiges größer! Aus zehn Mannschaften wurden gleich 14, was auch einen gut gefüllten Spielplan mit sich bringt. Die Vorbereitung auf die Aufgaben bewertet Trainer Marcel Kaupp als zufriedenstellend, zumindest „im Großen und Ganzen“. Gehadert wird, wie überall, mit der Urlaubszeit und nicht alles, was vorgenommen wurde, wurde im Alltag eingebaut. „Wir haben über lange Zeit Grundlagen für die Physis geschaffen“, so Trainer Marcel Kaupp, der im Trainingslager schließlich auf taktische und spielerische Feinheiten einging.

Wo geht's lang?
Mit einem klassischen Saisonziel tut sich der erfahrene Trainer schwer, was an der neuformierten Liga und am geringen Erfahrungsschatz im Wettbewerb liegen dürfte. „Wir wollen uns **spielerisch und taktisch weiterentwickeln**“, legt Kaupp das Augenmerk auf weiche Ziele, ehe er sich sportlich ambitioniert doch auf ein Ziel festlegt: „**Einen fünften Platz wie in der Vorsaison würden wir natürlich schon gerne wieder erreichen**“, wird an der bisherigen Messlatte nichts verändert.

Höherklassige Erfahrung vom VfR Murrhardt
In Sachen Weiterentwicklung können die NicNäx auf Neuzugang Nicole Zöllner hoffen, die aus Murrhardt an den Viechberg wechselte und bisher in der Regionalliga aufspielte. Weiter gesellt sich auch Pelin Balcioglu vom TSV Eutendorf hinzu, die, wenn sie mit den Fußballtalenten der Familie ausgestattet ist, eine Bereicherung darstellen kann.



Treue Anhängerschar
Bereits zu Gschwender Zeiten hatten die Mädels enormen Zuspruch, was die Zuschauer angeht. Dies hielt sich und konnte sogar noch gesteigert werden. Beispielsweise kiezten beim Testspiel gegen die SGM Bühlerzell/Bühlertann knapp 100 Zuschauer. Weitaus mehr, als manch einem männlichen Bezirksligisten gut zu Gesicht stehen würde...
Und schlecht ist so ein großer Fan-Tross auch unter anderen Gesichtspunkten nicht, wie Kaupp aus dem Nähkästchen plaudert: „Wir haben beim Auswärtsspiel in Kaltental mal die Trikots vergessen, da haben sie eben die Fans mitgebracht“, lacht Kaupp. Etwas leiser wird das Lachen dann im Nachgang, weil auf der Heimreise des selbigen Spiels wieder Utensilien vergessen wurden...

Brocken zum Auftakt
Nicht liegen lassen will die Viechberg-Elf die Zähler im ersten Spiel. Am Sonntagmorgen (11:00 Uhr) reist dabei die Oberligareserve aus Hegnach an. Zum Auftakt sicherlich kein einfaches Los, ist die zweite Garde Hegnachs doch eine eingespielte Elf und spielte vor zwei Jahren noch in der Bezirksliga. Anhand der Erfahrung liegt die Favoritenrolle deutlich bei den Gästen aus dem Waiblinger Vorort, doch jedes Spiel beginnt bei Null...

Kader 20/21 (FuPa-Meldung)

Tor: Jana Schmid, Stefanie Jeuthe
Abwehr: Tatjana Ammon, Ronja Gaugel, Lena Kettner, Isabella Lausch, Sandra Mayer, Sarah Müller, Kassandra Rauch
Mittelfeld: Kathrin Götz, Carolin Haas, Franziska Haar, Sybille Hofmann, Anne Schepanske, Isabel Ückert, Franziska Unfried, Viona Wagner, Melissa Weller, Nicole Zöllner
Angriff: Pelin Balcioglu, Sarah Ganesch, Julia Munz, Pia Presser, Lea Schäfer, Sarah Stoll
Trainer: Marcel Kaupp
Co-Trainer: Pascal Horntasch
Zugänge: Nicole Zöllner (VfR Murrhardt), Pelin Balcioglu (TSV Eutendorf)
Abgänge: keine

Spielplan - Kreisliga A Rems/Murr (Änderungen vorbehalten)

1.	So., 13.09.20 11:00	H	SV Hegnach II
2.	So., 20.09.20 11:00	A	TSV Uhlbach
3.	So., 04.10.20 11:00	H	SV Winnenden II
4.	So., 11.10.20 11:00	A	VfL Kaltental
5.	So., 18.10.20 11:00	H	Spvgg Kleinaspach
6.	So., 25.10.20 11:00	A	SGM O'weiler/Sulzbach II
7.	So., 01.11.20 11:00	A	TSV Bernhausen II
8.	So., 08.11.20 11:00	H	TSV Plattenhardt II
9.	So., 15.11.20 11:00	A	SSV Zuffenhausen
10.	Sa., 21.11.20 17:00	H	SV Hoffeld II
11.	So., 29.11.20 11:00	A	1. FC Lauchhau
12.	So., 07.03.21 11:00	H	TV Zazenhausen
14.	So., 21.03.21 11:00	A	SV Hegnach II
15.	So., 28.03.21 11:00	H	TSV Uhlbach
16.	So., 11.04.21 10:30	A	SV Winnenden II
17.	So., 18.04.21 11:00	H	VfL Kaltental
18.	So., 25.04.21 11:00	A	Spvgg Kleinaspach
19.	So., 02.05.21 11:00	H	SGM O'weiler/Sulzbach II
20.	So., 09.05.21 11:00	H	TSV Bernhausen II
21.	So., 16.05.21 11:00	A	TSV Plattenhardt II
22.	So., 30.05.21 11:00	H	SSV Zuffenhausen
23.	Do., 03.06.21 18:30	A	SV Hoffeld II
24.	So., 06.06.21 11:00	H	1. FC Lauchhau
25.	So., 13.06.21 11:00	A	TV Zazenhausen



„Wir freuen uns auf jeden Gegner und wollen lernen.“
Fichtenbergs Trainer Marcel Kaupp

Landesliga 1 2020/2021



Keine Scheu vor der eigenen Courage mehr: Energisch und mutig wie gegen Pfedelbach, muss der TSV Obersontheim (Pablo Wild) auch auf der Auwiese auftreten.

Oso gewappnet für Hall

'Friday night lights' in Schwäbisch Hall - es ist alles ausgerichtet fürs Derby!

Sportfreunde Hall
TSV Obersontheim

„Die Erleichterung ist groß!“, verrät Obersontheims Fußball-Macher Marc Schwerin nach dem ersten Landesligasieg der Vereinsgeschichte, „jetzt fühlt es sich an, als wären wir angekommen...“ Mit 2:0 schickte die Deininger-Elf Pfedelbach wieder nach Hause und was selten passiert, wird bei FILL doch wahr: Marc Schwerin verteilt Lob und sieht im eingewechselten Michael Däschler den Matchwinner! „Mit ihm wurden wir besser, er war einfach nicht zu halten.“ Erfreulich war ebenso, dass die Elf aus dem Hagenbusch die Scheu ablegte und couragiert auftrat, was nach Schwerin an der Systemumstellung gelegen haben

könnte. „Wir haben wieder im 3-5-2 gespielt, das erfordert automatisch mehr Mut.“

Eine gehörige Portion davon muss die Deininger-Truppe auch heute Abend in der Auwiese im Herzen tragen, denn dort wartet der große Favorit - die Sportfreunde Schwäbisch Hall! „Alles andere als ein Heimsieg wäre eine große Überraschung und genau die wollen wir schaffen“, steigert Schwerin die verbale Angriffslust. „Sie sind wohl die beste Mannschaft in der Landesliga. Aber sich mit den Besten zu messen, ist doch der Grund, warum man trainiert!“

Um sich als Underdog auf den hohen Favoriten einstellen zu können, wurden Teile des Trainingsalltags speziell auf Hall ausgerichtet. Wie es im Detail

aussieht, bleibt natürlich hinter verschlossenen Türen, „sonst wäre es ja keine Überraschung.“ Wichtig ist Trainer Michael Deininger die taktische Ausrichtung der eigenen Elf, um den Sportfreunden möglichst wenig Raum zu offenbaren. Wie allerdings „das Herzstück, die Martin-Brüder“ mit gängigen Mitteln aus dem Spiel genommen werden sollen, fiel auch der Denkfabrik in Obersontheim noch nicht ein. „Die beiden spielen in einer eigenen Liga. Klar ist, wenn wir ihnen zu viel Platz bieten, bekommen wir Probleme...“ Bei der geplanten Überraschung fehlen Deininger am Freitagabend Marco Krause und Dennis Eder. Marcel Huss gesellte sich mit gebrochenem Arm hinzu, „gute Besserung!“ wünscht Schwerin (FILL auch).

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. Sportfreunde Schw. Hall	4	4	0	0	10 : 2	8	12
2. SV Breuningsweiler	4	4	0	0	8 : 2	6	12
3. Türkspor Neckarsulm (Auf)	4	3	0	1	13 : 6	7	9
4. FV Löchgau	4	3	0	1	10 : 5	5	9
5. SG Sindringen/Ernsbach	4	2	1	1	7 : 6	1	7
6. TSV Schornbach	4	2	1	1	10 : 11	-1	7
7. SV Kaisersbach	3	2	0	1	6 : 2	4	6
8. SV Germania Bietigheim	4	2	0	2	4 : 4	0	6
9. SV Allmersbach (Auf)	4	2	0	2	7 : 8	-1	6
10. Spvgg Gröningen/Satteldorf	3	1	1	1	5 : 6	-1	4
11. TSV Obersontheim (Auf)	4	1	1	2	4 : 6	-2	4
12. SV Leingarten	4	1	1	2	6 : 9	-3	4
13. TV Pflugfelden	3	1	0	2	6 : 6	0	3
14. TSG Öhringen	4	1	0	3	5 : 7	-2	3
15. TV Oeffingen	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
16. TSV Pfedelbach	4	1	0	3	3 : 8	-5	3
17. TSV Schwaikheim	3	0	2	1	6 : 9	-3	2
18. SV Leonberg/Eltlingen (Auf)	3	0	1	2	4 : 7	-3	1
19. SV Salam. Kornwestheim	4	0	0	4	4 : 11	-7	0

Der aktuelle Spieltag...

Spfr. Hall - TSV Obersontheim	:	Peter Wiens	FV Löchgau	4
Breuningsweiler - SV Allmersbach	:	Volkan Demir	Spfr. Hall	4
Germ. Bietigheim - FV Löchgau	:	Kim Schmidt	Allmersbach	4
Leonberg/Elt. - Sindringen/Ernsbach	:			
TSV Pfedelbach - TSV Schornbach	:			
TSV Leingarten - SV Kaisersbach	:			
TV Pflugfelden - Gröningen/Satteldorf	:			
Türk. Neckarsulm - TSG Öhringen	:			
TV Oeffingen - TSV Schwaikheim	:			
Spielfrei: Salam. Kornwestheim				

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Obersontheims Trainer Michael Deininger und Fußball-Boss Marc Schwerin. Was sie sich gegen die Sportfreunde ausgeteilt haben??

Anzeige



STAMMSPIELER GESUCHT! WERDE TEIL DES WEISS-TEAMS.

Fertighaus WEISS GmbH | Sturzbergstraße 40-42 | 74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0 | bewerbung@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de/karriere



Planen & Bauen aus einer Hand

Bezirksliga Rems/Murr 20/21



Die Kochertäler, hier Kapit'n Marcel Retter, benötigen unbedingt ein Erfolgsergebnis!

Befreiungsschlag nötig!

TSV Sulzbach/Laufen
SG Oppenweiler

Ein saftiges 0:6 setzte es für die Kochertäler bei der favorisierten SG Schorndorf, Daniel Köger bringt es auf den Punkt: „Eine üble, aber verdiente Klatsche! Wir waren zahnlos, sind überhaupt nicht zurechtgekommen und sie waren uns eine Klasse überlegen...“ Beeindruckend war freilich der Auftritt des Schorndorfers Auron Selimi, der gleich vier Mal einnetzte. Auf der Gegenseite rückt Köger Max Reichart in den Vordergrund. „Er war präsent, zweikampfstark und ist viel gelaufen. Von ihm sollten wir uns alle eine Scheibe abschneiden.“ Zum zweiten Heimspiel reist die SG Oppenweiler in die Kochertalarena und stellt für die Elf von Trainer Dieter Fechner Neuland

dar. Was immerhin gewiss ist, der Aufsteiger hat noch keine Partie verloren und steht tabellarisch vor Sulzbach/Laufen. Am dritten Spieltag freilich marginal, dennoch nimmt man den Auftakt der Rohrbachtäler anerkennend zur Kenntnis. „Sie scheinen bereits in der Bezirksliga angekommen zu sein und sich daran gewöhnt zu haben. Zwei Unentschieden als Aufsteiger ist kein schlechter Einstieg...“ In der Kocherschleife gilt aber ganz klar die Marschrouten, dass die Zähler allesamt zuhause bleiben sollen - egal wer antritt! Unterschätzen darf man den Aufsteiger in keiner Weise, auch wenn Daniel Funk, Trainer der SG Oppenweiler, lieber tief stapelt und die Kochertäler lobt: „Sie haben über Jahre Erfahrung in der Bezirksliga, das 0:6 gegen Schorndorf ändert

nichts für Sonntag.“ In den Reihen der schon lange eingespielten Gäste, die letzte Saison den „Durchmarsch“ in der A-Klasse schafften, befinden sich allerlei Rohdiamanten. So spielt zum Beispiel der 25-jährige Marcel Friz eine wichtige Rolle, die er auch schon in der Verbands- und Oberliga spielte. Der Strategie agiert meist unter dem Radar, gilt dabei aber als Taktgeber und verlängerter Arm. In der Offensive hapert es aktuell zwar noch offiziell, doch Moritz Stoppel (18) weiß, wo das Tor steht: In der Vorsaison schoss er sein Team mit 21 Treffern in nur 12 Spielen zum Aufstieg! Möglich, dass der Platz der Heimelf hilft. Daniel Funk sieht Probleme für sein Team: „In der Regel ist der Platz sehr tief, was unser Spielweise nicht gerade entgegen kommt...“

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. FSV Waiblingen	2	2	0	0	11 : 1	10	6
2. SG Schorndorf	2	2	0	0	10 : 1	9	6
3. SV Unterweissach	2	2	0	0	7 : 3	4	6
4. SV Fellbach II	2	2	0	0	5 : 2	3	6
5. SC Korb	2	1	1	0	4 : 3	1	4
6. VfL Winterbach	2	1	0	1	5 : 4	1	3
7. SV Remshalden	2	1	0	1	3 : 3	0	3
8. SG Oppenweiler (Auf)	2	0	2	0	2 : 2	0	2
9. SV Steinbach	1	0	1	0	1 : 1	0	1
10. TV Weiler/Rems (Auf)	2	0	1	1	4 : 6	-2	1
11. SSV Steinach-Reichenbach	2	0	1	1	1 : 4	-3	1
12. TSV Sulzbach-Laufen	2	0	1	1	4 : 10	-6	1
13. KTSV Hößlinswart	2	0	1	1	4 : 12	-8	1
14. TSV Nellmersbach	2	0	0	2	3 : 5	-2	0
15. Großer Alex. Backnang	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
16. VfR Murrhardt	2	0	0	2	1 : 6	-5	0

Der aktuelle Spieltag...

SC Korb - SV Fellbach II	:	Auron Selimi	SG Schorndorf	4
VfR Murrhardt - KTSV Hößlinswart	:	Marcel Zimmermann	Waiblingen	4
TSV Sulzbach-Laufen - SG Oppenweiler	:	Socol Kacani	SG Schorndorf	3
TV Weiler/Rems - Gr. Alex. Backnang	ab			
SV Steinbach - TSV Nellmersbach	:			
FSV Waiblingen - SG Schorndorf	:			
SV Unterweissach - SV Remshalden	:			
SSV Steinach - VfL Winterbach	:			

Klick mich für mehr Liga-Infos!



„Auf Daniel Köger! Er ist immer für ein Tor gut...“
Oppenweilers Trainer Daniel Funk hat ein besonderes Auge auf einen bestimmten Akteur.

Anzeige



IHR IMMOBILIEN-PARTNER MIT DEM RUND-UM-SORGLOS-SERVICE.



Wir sind für Sie persönlich erreichbar in Gaildorf, Westheim, Brackenheim, Korb und Schwäbisch Hall.

www.beg-immobilien.de

TEL. 0791 493 598 - 11

Bezirksliga Hohenlohe 20/21



Die Sportfreunde, hier Tobias Häußler, sind derzeit obenauf! (Archivbild)

Geht's jetzt so weiter?

„Es geht gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt!“

Spfr. Bührlerzell
SV Westheim

„Aber Hallo!“, sagt FILL. „Sogar Halli Hallo!“, entgegnet Bührlerzells Coach Michael Hannemann und meint damit den Saisonstart, denn „der ist mehr als geglückt! Man hofft gegen Tura und Gaisbach auf ein paar Punkte und sieht sich für die nachfolgenden Spiele schon unter Druck... Jetzt haben wir verdient sechs Punkte geholt und sind entsprechend zufrieden - für den Moment!“

Nach dem Sieg in Gaisbach, bei dem es nach Hannemanns Ansicht nur in der Halbzeit Pausen gab, kreuzt nun der Sportverein aus Westheim am Schäu-

feld auf. Klar, Trainer Hannemann erwartet auch gegen den einstigen Aufsteiger taktische Disziplin und feinen Fußball seiner Elf. Allem voran steht erneut der Teamgedanke und die Moral. „Was die Jungs in Gaisbach über die gesamte Spielzeit für einen Willen hatten - fantastisch!“

Ein Haar in der aktuellen Spitzenreitersuppe gibt's aber selbstredend auch zu finden, Trainer Michael Hannemann beäugt die eigene Chancenwertung kritisch, an der es zu feilen gibt. Da wird gleichfalls auch Co-Trainer und Torjägerlegende Mike Dörr in die Pflicht genommen.

Nachdem der Glanz des derzeitigen Tabellenplatzes unter der

Woche abgeklopft und rausgelaufen sein dürfte, kann die Hannemann-Elf auf Westheim blicken. „Es wird ein ganz anderes Spiel werden, mit anderem Ansatz.“ Westheim habe gute Jungs im Team, doch freilich wollen die Roten aus dem Bühlertal die Punkte zuhause behalten. „Wir spielen gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt“, rückt man im Bühlertal die Tabelle zurecht und will „ohne wenn und aber“ siegen! Läuft es wie beim letzten Duell, benötigt Zell eine Menge an schnörkelloser Arbeit. Damals entschieden die Sportfreunde das Spiel in Westheim für sich. Beim 2:1 trafen Philipp Krupp (40.) und Marco Wengert (79.).

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. Sportfreunde Bührlerzell	2	2	0	0	9:3	6	6
2. TSV Ilshofen II	2	2	0	0	7:2	5	6
3. TSV Michelfeld 1954	2	2	0	0	5:0	5	6
4. SGM Niedernhall/Weissbach	2	1	1	0	4:2	2	4
5. TSV Dünsbach	2	1	1	0	3:1	2	4
6. TSV Neuenstein	2	1	1	0	2:1	1	4
7. SSV Gaisbach	2	1	0	1	5:4	1	3
8. SG Schwäbisch Hall	2	1	0	1	3:2	1	3
9. FC Matzenbach (Auf)	2	1	0	1	5:5	0	3
10. SGM A'münster/Craillsh	2	1	0	1	4:4	0	3
11. Sportverein Westheim	2	1	0	1	4:5	-1	3
12. TURA Untermünkheim	2	1	0	1	4:7	-3	3
13. SV Wachbach	2	0	2	0	0:0	0	2
14. VfL Mainhardt	2	0	1	1	2:5	-3	1
15. SV Edelfingen	2	0	0	2	3:7	-4	0
16. SpVgg Gammesfeld (Auf)	2	0	0	2	1:5	-4	0
17. Spfr. Leukershausen-Mariä	2	0	0	2	0:4	-4	0
18. SGM Weikersheim/Schäft.	2	0	0	2	0:4	-4	0

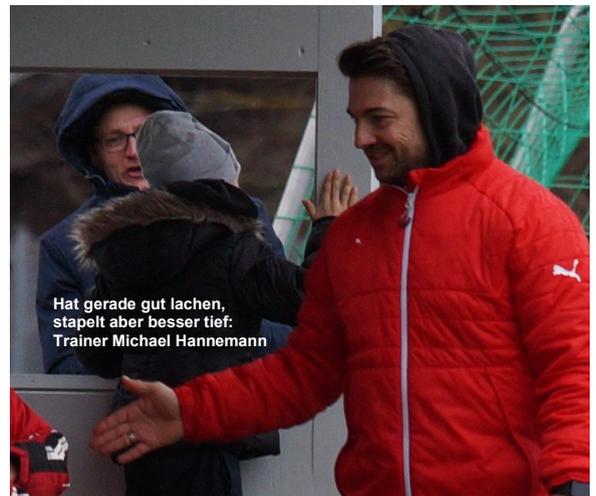
Der aktuelle Spieltag...

Spfr. Bührlerzell - SV Westheim
 TSV Dünsbach - TSV Neuenstein
 SV Wachbach - Leukershausen/M.
 FC Matzenbach - Spvgg Gammesfeld
 SGM Schw. Hall - VfL Mainhardt
 SGM Niedernhall - Weikers./Schäft.
 TSV Michelfeld - SV Edelfingen
 A'münster/Craills - SSV Gaisbach
 TSV Ilshofen II - Untermünkheim

„Big Three“ der Torjäger

Samuel D. Obot SG Schw. Hall 3
 Dennis Sami Altenm./Craillsh 3
 Lars Fischer TSV Ilshofen II 3

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Hat gerade gut lachen, stapelt aber besser tief: Trainer Michael Hannemann

Anzeige

FON 07971.3433

FAHRSCHULE

BIGFOOT



Gaildorf
 Obersontheim
 Oberrot
 Fichtenberg
 Gschwend
 Sulzbach-Laufen
 Vellberg
 Schwäbisch Hall



www.fahrschule-bigfoot.com



A1 + A2 Hohenlohe 20/21



TSV Gaildorf plant ein Sechs-Punkte-Wochenende

SV Gaildenkirchen
TSV Gaildorf

Trotz des dominanten 8:0-Kantersiegs gegen den TSV Hessental ist auf der Bleichwiese nüchterne Analyse angesagt. „Wir waren in vielen Situationen zu naiv und leichtsinnig“, findet Gaildorfs Trainer Irfan Kücükatan, wobei der Debütant natürlich auch die Sonnenseiten herauszieht. „Hessental hatte wenig Spielanteile, wir haben zu Null gespielt“, sind die wesentlichen Faktoren, auf die sich der neue Coach bezieht. Und wer denkt, dass so ein 8:0 einfach aus dem Ärmel geschüttelt würde, dem begegnet Kücükatan mit „harter Arbeit“.

Von ‘Geduld haben’ sprach man in der FILL-Hauptstadt überdurchschnittlich und im Nachhinein war dies nicht so verkehrt. Das junge Team begnügte sich gegen Hessental mit 38 Minuten torlosen Minuten - auch eine Probe für den Trainer. „Wir müssen bei aller Geduld gieriger werden, um den Gegner früher knacken zu können!“ Neue Anläufe gibt es für die Gaildorfer Elf am Wochenende gleich zwei: Heute Abend, so sich nach Redaktionsschluss nichts ändert, geht es für die Kücükatan-Elf nach Eutendorf, gegen die Zweiflingen mit einem 9:0 eine hohe Latte legte - vor

allem in Sachen Geduld üben. Das schlimmste wäre es, wenn die Roten die Grünen förmlich überrennen wollten und dabei das Wesentliche außer Acht ließen. Gegen Gaildenkirchen erwartet Kücükatan am Sonntag ein schweres Spiel, will mit seinem Co-Trainer Adam Wilczynski dennoch voll auf Sieg spielen. „Auch wenn es am Ende ein knappes Ergebnis wird, werden wir das Risiko eingehen!“ Personell läuft's beim TSV derzeit. Das Trainerteam muss sich nicht mal Gedanken über mögliche Ausfälle machen: „Wir werden sicher 15 Jungs dabei haben, die brennen!“

Die ersten Wunden lecken, schütteln, und weiter geht's!

TSV Eutendorf
TSV Pfedelbach II

Mit einem kapitalen Fehlstart hat die neuformierte Eutendorfer Elf zu kämpfen: 0:9 hieß es am Ende in Zweiflingen! „Der Schock sitzt tief“, gibt Trainer Stefan Ledwig unumwunden zu und will erst gar nicht auf die Begleiterscheinerungen eingehen. Tapfer wehrte sich der TSV und schaffte ein knappes 0:1 zur Halbzeit, spätestens nach dem Wechsel spielte Schiedsrichter Klaus Henninger eine große Rolle und half nach, die Eutendorfer Kämpfer zu dezimieren. Zweiflingen spricht Ionut Păun nach dessen Ampelkarte frei

(„definitiv keine Karte“), nach Alexander Gottschalks glatt roter Karte (68.) hatte man beim späteren Sieger gar Mitleid. „Nach so einem Spiel fehlen einem die Worte“, kann es Trainer Ledwig nicht fassen und blickt nach vorne. „Es war deutlich, ja. Aber fünf Tore fallen erst ab der 80. Minute“, was bedeuten kann, dass man sich irgendwann einfach ergeben habe. „Wir werden niemals aufgeben! Wichtig ist, dass wir jetzt den Teamgeist fördern und im Training den Spaß und die Leidenschaft am Fußball wecken.“ Der erfahrene Trainer weiß, dass sich seine Elf an den Wo-

chenenden „blutige Nasen“ holen wird, doch es gilt von Spiel zu Spiel zu lernen. Gegen den TSV Gaildorf dürfte die Eutendorfer Elf nochmals viel Lehrgeld bezahlen müssen. Nach dem furiosen 8:0 gegen Hessental scheint Gaildorfs Offensive scharf zu sein. Zuhause gegen Pfedelbach II hat es die Ledwig-Elf wieder mit einer nicht einfach zu bespielenden Elf zu tun. Wobei man sich jetzt schon daran gewöhnt hat: „Die Favoritenrolle liegt in jedem Spiel beim Gegner. So auch am Wochenende“, bei dem es personell einen Ritt auf der Rasierklinge geben wird. Nach zwei Platzverweisen noch mehr.

Ärgert Obersontheim wieder den hohen Favoriten?

TSV Obersontheim II
FC Langenburg

Mit 2:3 zog die Landesligareserve aus Obersontheim gegen Kirchberg den Kürzeren. „Das Gegentor in der Nachspielzeit war zwar unglücklich, aber wir haben auch nicht gut gespielt und hätten uns viel mehr reinhängen müssen!“, schildert Felix Hartmann ehrlich. Mehr noch: „Die letzten drei Spiele haben für Ernüchterung gesorgt und die Jungs wissen, dass wir wieder mehr Gas geben müssen.“ Speziell beim Kreieren von Torchancen sieht man im Hagenbusch beim Landesligaunterbau derzeit das

größte Manko, bei Vorwärtswegung muss mehr passieren. Da könnte der FC Langenburg als Anschauungsobjekt gerade recht kommen? Die Gäste sind eine Mannschaft, die gerne Tore schießt und das Spiel offensiv gestaltet. Hartmann sieht dies als möglichen Vorteil für den TSV. „Langenburg ist am Sonntag klarer Favorit und muss das Spiel machen. Vielleicht tun wir uns gegen so einen Gegner momentan etwas leichter?“ Sollte die Elf aus dem Hagenbusch den offensivstarken Gast so in den Griff bekommen, wie es der Tuncel-Truppe in der letzten Saison gelungen ist, könnte Hartmann

recht bekommen: Im November 2019 überraschten die Blauen den großen Favoriten, Langenburgs Torjäger Semih Dalyanci traf nur per Strafstoß und die damalige Bezirksligareserve entführte in einem intensiven Schlagabtausch alle drei Zähler aus Langenburg! Den entscheidende Treffer, nachdem Obersontheim einem 0:2 hinterherrennen musste, machte übrigens Felix Hartmann in der 76. Spielminute. Fußball-Boss Marc Schwerin schaffte vor der Pause den Anschluss (45.). Komplett ist der TSV indessen leider noch nicht. „Die Urlaubszeit ist noch nicht ganz vorbei“, so Hartmann.

Kreisliga A1 Hohenlohe (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. TSV Zweiflingen	2	2	0	0	12:0	12	6
2. SV Gaildenkirchen	2	2	0	0	6:2	4	6
3. SV Dimbach	2	2	0	0	4:1	3	6
4. TSV Gaildorf	1	1	0	0	8:0	8	3
5. SC Steinbach-Comburg	2	1	0	1	4:2	2	3
6. FV Künzelsau	2	1	0	1	4:2	2	3
7. SC Michelbach/Wald	2	1	0	1	4:3	1	3
8. VfB Neuhütten (Auf)	2	1	0	1	1:1	0	3
9. TSV Kupferzell	2	1	0	1	2:4	-2	3
10. TSV Pfedelbach II	2	0	1	1	3:6	-3	1
11. TG Forchtenberg (Auf)	2	0	1	1	2:5	-3	1
12. SGM Bretzfeld/Öhringen II	2	0	1	1	1:4	-3	1
13. TSV Bitzfeld	2	0	1	1	1:4	-3	1
14. TSV Braunsbach	1	0	0	1	2:3	-1	0
15. TSV Hessental	1	0	0	1	0:8	-8	0
16. TSV Eutendorf	1	0	0	1	0:9	-9	0

Spieltag Kreisliga A1:

- TSV Eutendorf - TSV Gaildorf
- TSV Bitzfeld - TSV Kupferzell
- TSV Hessental - TSV Zweiflingen
- TSV Eutendorf - TSV Pfedelbach II
- TG Forchtenberg - VfB Neuhütten
- SC Steinbach/Co. - Michelbach/W.
- SV Dimbach - FV Künzelsau
- SGM Bretzfeld/Öh. - TSV Braunsbach
- SV Gaildenkirchen - TSV Gaildorf

„Big Three“ der Torjäger

Fr	Spieler	Clubs	Tore
	Nico Weippert	Zweiflingen	4
	Dominik Bitsch	Gaildenkirchen	3
	Luis Walter	Michelbach/W.	3

Klick mich für mehr A1-Infos!



Mit dem TSV Gaildorf im Vorwärtsgang: Co-Spielertrainer Adam Wilczynski

Kreisliga A2 Hohenlohe (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SC Bühlertann	2	2	0	0	9:2	7	6
2. FC Langenburg	2	1	1	0	7:4	3	4
3. TSV Gerabronn	2	1	1	0	4:2	2	4
4. GSV Waldtann (Auf)	1	1	0	0	4:1	3	3
5. TSG Kirchberg/Jagst	2	1	0	1	4:4	0	3
6. SV Ingersheim	2	1	0	1	3:3	0	3
7. SV 1948 Tiefenbach	2	1	0	1	2:2	0	3
8. TSV Vellberg	2	1	0	1	1:1	0	3
9. SV Brettheim	2	1	0	1	4:6	-2	3
10. SV Westgartshausen	2	1	0	1	4:8	-4	3
11. TSV Obersontheim II	2	0	1	1	2:3	-1	1
12. TSV Crailsheim II	2	0	1	1	1:2	-1	1
13. SV Gründelhardt	2	0	1	1	1:3	-2	1
14. TV Rot am See	2	0	1	1	3:6	-3	1
15. TSV Goldbach	1	0	0	1	1:3	-2	0

Spieltag Kreisliga A2:

- Westgartshausen - Kirchberg/Jagst
- Obersontheim II - FC Langenburg
- SV Brettheim - GSV Waldtann
- TSV Goldbach - TSV Crailsheim II
- TSV Gerabronn - SV Tiefenbach
- TSV Vellberg - SC Bühlertann
- SV Ingersheim - SV Gründelhardt
- Spielfrei: TV Rot am See

„Big Three“ der Torjäger

Fr	Spieler	Clubs	Tore
	Semih Dalyanci	Langenburg	3
	Andre Heese	SC Bühlertann	3
	Halll Husein	Langenburg	2

Klick mich für mehr A2-Infos!



A2 Rems/Murr + B3 Hohenlohe 20/21



Zwei angeknockte Mannschaften im sportlichen Vergleich

FC Oberrot

TSV Rudersberg

Mein Gott, Walter... „Wir haben so ziemlich alles vermissen lassen, was in der Vorwoche gegen Backnang noch geklappt hat und gut war“, ärgert sich Oberrots Fußball-Hauptling Pietro Santonastaso und sprach insgesamt von einem „gebrauchten Sonntag“, der beim Lokalrivalen in Fichtenberg (in einer Art Szenekneipe) Ausklang fand. Doch wer den Rottaler Abteilungsleiter kennt, der weiß was folgt: „Mund abputzen und weitermachen!“, ist die einfache Devise. Im Heimspiel gegen den TSV

Rudersberg hat es die Oberroter Mannschaft mit einem eigentlich eingespielten und klug agierenden Gegner zu tun. Die Tabellensituation spricht derweil eine völlig andere Sprache, denn die Gäste aus Rudersberg stehen im Tabellenkeller und sind vom nicht erwarteten Auftakt ebenso überrascht! Blenden lassen darf man sich nach dem zweiten Spieltag freilich nicht davon, auch Oberrots Marschroute verspricht dies. „Wir haben beide Probleme, in die Saison zu kommen, beide Teams müssen alles geben und in die Waagschale werfen“, lässt sich ein heißer Tanz erahnen. „Natürlich wollen wir

uns anders präsentieren als in Kaisersbach. Angesichts unserer Personalsorgen ist es aber fraglich, ob uns das so gelingt...“, verrät Santonastaso und zählt mit Lucas Puppe, Marcel Schober, Jens Koch, Matthias Wieland und Dirk Noller gleich fünf Akteure auf, die man gerne im Kader hätte. Die Rohrweck-Elf muss zusammenrücken, um den ambitionierten Gästen Paroli bieten zu können. Vielleicht ist der TSV noch zu sehr mit sich selbst beschäftigt und anfällig für aggressives und unbequemes Spiel? Eine Niederlage darf sich keine der beiden Mannschaften leisten, das ist sicher...

Sportfreunde-Lazarett auf Reise nach Unterdeufstetten

TSV Unterdeufstetten

Sprf. Bühlerzell II

Da konnten sich die Männer der zweiten Zeller Elf schon eine Woche ausruhen - Pustekuchen! „Ich kann eigentlich nichts mit dieser Jammermethode, dass zu viele Spieler ausfallen, anfangen“, eröffnet Trainerle-

gende Manfred Faust, muss dann aber über seinen Schatten springen und gibt Einblicke ins Zeller Lazarett. „Diese Woche konnten gleich acht Spieler verletzungsbedingt nicht am Training teilnehmen - seit Wochen ist ein Großteil der Stammspieler aus dem Grund nicht verfügbar!“, schimpft

Faust, will auch gar nicht groß auf den kommenden Gegner schauen und zieht das „eigentlich sind wir in der Favoritenrolle“ gleich wieder zurück. Wie auch anders, wenn der eigene Kader noch nicht annähernd in trockenen Tüchern ist... Bei der Ausfahrt nach Unterdeufstetten kann sich die Elf von Manfred Faust und Reinhold Kubis immerhin auf frühere Spiele beziehen und kennt wenigstens die Fahrtroute. Die Elf des Gegners wird mittlerweile freilich eine andere sein, als sie es etwa beim 9:0-Sieg oder beim nicht weniger torreichen 8:1-Sieg in der Saison 2017/2018 noch war.



Von der Physioabteilung im Regen stehen gelassen: Dr. Reinhold Kubis (links) und Prof. Manfred Faust.

An der bayrischen Grenze ist ein Sieg eingelant

BC Marktustenau

FC Ottendorf

Gegen die zweite Garde der Spielgemeinschaft Altenmünster und ESV Crailsheim fuhr die Winter-Elf am Sonntag den ersten Saisonsieg ein. Doch allzu einfach blieb das Unterfangen derweil nicht! „Der Sieg war schon sicher geglaubt, da mussten wir am Ende doch noch zittern“, beschreibt FCO-Präsident Frank Stettner die Situation kurz vor dem Abpfiff des 3:2-Siegs, der die ersten drei Punkte in der neuen Liga bedeutete. Hadern muss die Ottendorfer Elf mit der eigenen Geilheit, denn

gegen die Bezirksligareserve musste der FC Ottendorf einem Rückstand hinterherlaufen, was angesichts ausgelassener Tormöglichkeiten irgendwann einer Kugelfuhr gleichkommt. Im Duell mit dem aktuellen Vorletzten der Tabelle, dem BC Marktustenau, hat der FCO einen neuen Versuch, um einem Spiel gleich den eigenen Stempel aufdrücken zu können. Die unbekanntenen Gastgeber, 50 Kilometer entfernt an der bayrischen Grenze, sind noch nicht in der Liga angekommen und stecken im Tabellenkeller fest, wobei die „West-Bayern“ auch nur ein Spiel ausgetragen haben, welches mit 2:5 deutlich

gegen Ellrichshausen verloren wurde. Im Vorjahr, welches durch Corona frühzeitig beendet wurde, landete der BC Marktustenau auf dem letzten Tabellenplatz und holte nur einen Sieg aus 15 Spielen. Dieser kam mit einem 2:0 beim SSV Stimpfach zustande, just nach der Winterpause. Die Aufholjagd wurde schließlich aus bekannten Gründen abgeblasen. So schwach der BC Marktustenau auch platziert war und nun nach kurzer Zeit wieder ist, sollten die Ottendorfer mutig agieren. Möglich, dass es schnell in eine Richtung geht, die nach drei Punkten riecht...

Kreisliga A2 Rems/Murr (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. Spvgg Kleinaspach	2	2	0	0	5:0	5	6
2. SVG Kirchberg	2	2	0	0	6:2	4	6
3. FSV Weiler zum Stein	2	2	0	0	6:3	3	6
4. SKG Erbstetten	2	1	1	0	10:1	9	4
5. TSC Murrhardt	1	1	0	0	3:0	3	3
6. TSV Oberbrüden	2	1	0	1	4:2	2	3
7. SV Kaisersbach II	2	1	0	1	5:4	1	3
8. TSV Althütte	1	1	0	0	2:1	1	3
9. FC Oberrot	2	1	0	1	5:6	-1	3
10. TAHV Gaildorf (Auf)	2	1	0	1	1:2	-1	3
11. SV Allmersbach II	1	0	1	0	0:0	0	1
12. SV Steinbach II	1	0	0	1	2:4	-2	0
13. SG Oppenweiler II (Auf)	2	0	0	2	2:6	-4	0
14. TSV Rudersberg	2	0	0	2	1:5	-4	0
15. FC Welzheim	2	0	0	2	0:4	-4	0
16. FC Viktoria Backnang	2	0	0	2	2:14	-12	0

Spieltag Kreisliga A2:

FC Welzheim - TAHV Gaildorf	0:1
Vikt. Backnang - SKG Erbstetten	1:10
SV Steinbach II - FC Welzheim	:
Allmersbach II - TSC Murrhardt	:
FC Oberrot - TSV Rudersberg	:
Spvgg Kleinaspach - Oppenweiler II	:
FSV Weiler z.St. - TSV Althütte	:
TSV Oberbrüden - Kirchberg/Murr	:

„Big Three“ der Torjäger

Niklas Schommer	SVG Kirchberg	5
Kadir Akyüz	TSC Murrhardt	2
Daniel Klaiber	Erbstetten	2

Klick mich für mehr A2-Infos!



Kreisliga B3 Hohenlohe (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SGM Großaltdorf/Ilshofen III 2	1	1	0	0	6:2	4	4
2. KSG Ellrichshausen	2	1	1	0	6:3	3	4
3. VfB Jagstheim	2	1	1	0	4:1	3	4
4. FC Ottendorf (Neu)	2	1	1	0	5:4	1	4
5. SV Onolzheim	2	1	0	1	5:3	2	3
6. SSV Stimpfach (Neu)	1	1	0	0	3:2	1	3
7. Spvgg Hengstfeld-Wallh.	1	1	0	0	1:0	1	3
8. SGM Altenmünster/Crails. II	2	1	0	1	4:4	0	3
9. Sprf. Bühlerzell II (Neu)	1	0	1	0	2:2	0	1
10. FC Honhardt	2	0	1	1	1:4	-3	1
11. Spvgg Gröningen-Satteldorf II	1	0	0	1	1:2	-1	0
12. TSV Unterdeufstetten	1	0	0	1	0:1	-1	0
13. BC Marktustenau	1	0	0	1	2:5	-3	0
14. TSV Gaildorf II (Neu)	2	0	0	2	1:8	-7	0

Der aktuelle Spieltag...

Großaltdorf/Ilsh. - Ellrichshausen	:
Marktustenau - FC Ottendorf	:
Spvgg Hengstfeld - SSV Stimpfach	:
Unterdeufstetten - Sprf. Bühlerzell II	:
SV Onolzheim - FC Honhardt	:
VfB Jagstheim - Gröningen/Satt. II	:
Spielfrei: Gaildorf II, A,münster/Cr. II	:

„Big Three“ der Torjäger

Jan Rötlich	Ellrichshausen	3
Ralf Schneider	Onolzheim	3
Sebastian Pelzer	Ellrichshausen	2

Klick mich für mehr Liga-Infos!



B2 Ostwürttemberg 20/21



Läuft die TSF-Maschine in Leinzell vollends an?

TSV Leinzell
TSF Gschwend

„Nach neun sieglosen Spielen konnten wir endlich wieder gewinnen!“, schüttelt Gschwends Fußball-Chef Markus Weiser den Frust aus Liga und Vorbereitung ab. „Ich hoffe die Jungs haben die Durststrecke beendet und starten jetzt eine längere Serie...“

In den Augen des langjährigen Funktionärs hat sich mittlerweile eine Startelf herauskristallisiert, jetzt gelte es, dass sich „auch die restlichen Spieler an das Spielsystem gewöhnen...“

Leinzell, Konkurrent im kommenden Spiel, kann seitens der TSF nicht richtig eingeschätzt werden und Weiser sieht Parallelen: „Sie haben auch etliche Neuzugänge, die schon zu funktionieren scheinen. Ihr Start war schon mal stabil.“

Allzu sehr will man sich bei den Turn- und Sportfreunden jedoch nicht mit dem TSV beschäftigen, denn im Grün/Weißen Lager gibt es noch genügend Aufgaben und Mädchen, die noch nicht wie gewünscht greifen. Alles andere, egal wer am Sonntag vor die Flinte kommt, als ein Sieg wäre kritisch. Die Gschwender Elf hat in der internen Rechnung mutmaßlich ein Soll, dass beseitigt werden muss. „Wir werden alles daran setzen die drei Punkte nach Gschwend zu entführen. Den Anschluss nach vorne dürfen wir nicht verlieren!“, fordert Weiser einen Sieg seiner Mannen.



Frickenhofens Jan Grau klärt gegen den TSV Heubach. Heuer wird Grau eher als Zaungast erwartet.

Respekt vor Heubach

SV Frickenhofen gegen Heubach eigentlich vor klarer Sache - doch Vorsicht ist geboten!

SV Frickenhofen
TSV Heubach II

„Mit der Anfangsphase können wir zufrieden sein“, schildert Frickenhofens Fußball-Boss Florian Grau nach dem eher maulen 2:1-Sieg gegen Schechingen, die bisher jedem Gegner den nötigen Respekt abverlangten. „Wir hatten viele Unsicherheiten, nichts Klares herausgespielt und eigentlich nicht wirklich zu unserem Spiel gefunden“, resümiert Grau und ist letztendlich froh über drei Zähler, nach deren Zustandekommen hernach keiner mehr fragt. Doch wenn man genau fragen will, was FILL tut, dann kristallisiert sich her-

aus, dass man sich im Lager der Schwarz/Gelben tunlichst bei Keeper Luis Hirth bedanken sollte. Hirth hielt den Sieg am Ende fest und die Jungs aus dem Waldstadion auf Rang 2! Im Alltag geht es der Uslun-Elf darum, wieder zum System zurückzufinden, welches bisher am meisten Erfolg versprach: Über die Flügel auf die schnellen Außen und das, bitte, mit wenig Ballkontakten.

Nach den drei Siegen und der auf Papier blitzblanken Weste, gehen die Kicker aus Frickenhofen mit breiter Brust in das vierte Spiel der Saison: „Angesichts der Tabelle und wenn man die Spiele heranzieht, sind wir Favorit“, legt Abteilungsleiter

Florian Grau vor und setzt damit freilich die Messlatte hoch. Wobei man die Gäste sicherlich nicht unterschätzen wird - aus Erfahrung nicht: Die letzten beiden direkten Duelle im Frickenhofener Waldstadion entschieden stets die Gäste aus Heubach für sich! Im Oktober 2017 entführte Heubach beim 3:2-Sieg alle Punkte. In der Folgesaison gelang Heubach dieses Kunststück in ähnlicher Form wieder. Nur war es September (2018) und es fielen weniger Tore beim Heubacher 2:1-Sieg in Frickenhofen.

Daniel Müller wird verletzt fehlen, der Rest des Kaders scheint einsatzfähig und steht Coach Mihajel Uslun zur Verfügung.

Spielgemeinschaft plant den vierten Coup

SGM Hohenst./U'grön.
TSV Bartholomä

Beim derzeitigen Spitzenreiter herrscht Zufriedenheit, was Spielleiter Fabian Berroth mit Blick auf den 1:0-Sieg gegen Essingen erklärt. „Dass sie trotz der Abgänge noch so eine starke Truppe haben!“, zollt Berroth seinen Respekt und wird sich insgeheim auf die Spiele freuen, in denen die direkte Konkurrenz ebenfalls auf die große Hürde Essingen trifft.

Mit Knipser Marco Klotzbücher und Keeper Felix Häußler hatte die SGM die entscheidenden Akteure auf ihrer Seite. Beiden gebührt ein besonderer Dank.

Im Heimspiel gegen Bartholomä geht es jedoch wieder von vorne los, der Platz an der Sonne soll verteidigt werden! „Bartholomä hat richtig gute Kicker im Team“, weiß man am Röttenberg und man kennt auch das Phänomen, dass der TSV jeden schlagen kann, „sie rufen ihre Bestform nur zu selten ab...“

Ein Selbstläufer wird es auf dem großen Rasen in Hohenstadt sicherlich nicht, der aktuelle Tabellendritte wird keinesfalls von der Akin-Elf unterschätzt. Ein weiterer Sieg, der Vierte dann, wäre, vor allem gegen Bartholomä, ein weiteres Ausrufezeichen an die Liga.

Ein Problem im Essingen-Spiel war das wahre Füllhorn an Verletzungen und Blessuren, auch Fabian Berroth erwischte es - samt sonntäglichem Ausflug in die Klinik.

Der aktuelle Spieltag...

FC Mögglingen II - TSV Böbingen II	:
TSV Leinzell - TSF Gschwend	:
FC Eschach - FC Schechingen II	:
SV Frickenhofen - TSV Heubach II	:
SV Göggingen - TSV Essingen II	:
SGM HU - TSV Bartholomä	:
Ruppertshofen - SV Lautern II	:

„Big Three“ der Torjäger

Tim Bauer	Frickenhofen	4
Alexander Frech	Frickenhofen	4
Tobias Burkhardt	1. FC Eschach	4

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Frickenhofens Trainer Mihajel Uslun (hier gegen Gschwend) musste am Sonntag öfters hadern. Soll gegen Heubach nicht mehr passieren...

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SG Hohenstadt / Untergro.	3	3	0	0	10 : 2	8	9
2. SV Frickenhofen	3	3	0	0	10 : 2	8	9
3. TSV Bartholomä	3	2	1	0	7 : 4	3	7
4. SV Göggingen	3	2	1	0	8 : 6	2	7
5. 1. FC Eschach	3	2	0	1	7 : 2	5	6
6. TSV Leinzell	3	2	0	1	5 : 6	-1	6
7. TSV Ruppertshofen	3	1	2	0	7 : 3	4	5
8. 1. FC Stern Mögglingen II	3	1	1	1	6 : 2	4	4
9. TSF Gschwend	3	1	1	1	4 : 4	0	4
10. TSV Essingen II	3	1	0	2	8 : 8	0	3
11. FC Schechingen II	3	0	0	3	4 : 10	-6	0
12. TSV Heubach II	3	0	0	3	6 : 13	-7	0
13. SV Lautern II	3	0	0	3	0 : 8	-8	0
14. TSV Böbingen II	3	0	0	3	2 : 14	-12	0

B2 Rems/Murr 20/21



Die Schmid-Elf plant mit den nächsten Zählern

TSV Sulzbach/Laufen II
SV Kaisersbach II

„Gegen gut auf- und eingestellte Sulzbacher war es das erwartete schwere Spiel“, zollt Fornsbachs Michael Brucker der Schmid-Elf nach dem 0:0 (Bild unten) seinen Respekt. Auf Seiten der Kochertäler freut sich Trainer Jochen Schmid über das 0:0, bei dem der TSV sogar 40 Minuten in Unterzahl agieren musste. „Am Ende hat uns Antonio mit starken Reflexen die Null gerettet“, gebührt Keeper Lovric ein Sonderlob.

Gegen Kaisersbachs dritte Garde will die Schmid-Elf „weitere Punkte sammeln“, ein Sieg im Heimspiel ist ausgegeben. Die Gäste greifen am Sonntag zum ersten Male in den Spielbetrieb ein und in der Kocherschleife hofft man freilich auf ordentlich Sand im Getriebe der Grünen.

Fehlen wird am Sonntag Alexander Ruhl, der wegen einer Gelb/Roten Karte nur zuschauen darf. Anpfiff am Sonntag ist um 13:30, im Idealfall hat die Dritte Sulzbachs dann schon vorgelegt.



Fornsbach 2018: Die Spielvereinigung gewinnt mit einem irren Finale mit 4:3. Ob es am Sonntag auch so dramatisch wird?

Hält der Anschluss?

In Unterrot will die Spielvereinigung den nächsten Sieg einfahren, Fornsbach hält dagegen.

SpVgg Unterrot
SC Fornsbach

Zwei Spiele, zwei Siege und dennoch ist Unterrots Macher Andreas Zauner noch nicht ganz zufrieden: „Wir haben beim 4:1 in Murrhardt nur teilweise überzeugt“, mäkelte Zauner auf gutem Niveau und attestiert seiner Elf dann doch, dass sich die bessere Spielanlage durchgesetzt habe. Was dem Fußball-Hirn jedoch noch fehlt, wird Trainer Eduardo Molina hoffentlich in der Alltagsarbeit beheben. Zauner sieht Defizite im Spiel ohne Ball und im Kurzpassspiel, welches Zauner auf Murrhardts topfebenem Kunstrasen augenscheinlich zu kurz kam...

Gegen den alten Rivalen aus Fornsbach erwartet man im Lager der Spielvereinigung ein schweres Match: „Sie sind sehr kampfstark und wir werden uns im Vergleich zu Murrhardt ordentlich steigern müssen“, prophezeit Zauner.

Auf Seiten der Gäste hadert Fußball-Chef Michael Brucker nicht zu sehr mit dem 0:0 gegen Sulzbachs Bezirksligareserve und geht gegen Unterrot von einem völlig anderen Spiel aus: „Unterrot verfügt über gute Einzelspieler, vor allem in der Offensive, und wir müssen abwarten, was auf uns zukommt“, teilt Brucker mit. Die gewisse Gelassenheit die in den Worten mitschwingt, ist auf die

gegen Sulzbach noch fehlenden Leistungsträger zurückzuführen. „Ich hoffe mit den Rückkehrern haben wir wieder mehr Optionen. Obwohl Unterrot der Favorit ist, zielen wir mindestens eine Punkteteilung an“, nimmt Fornsbachs Fußball-Chef Michael Brucker sein Team um den neuen Trainer Marcel Klink in die Pflicht.

Auch bei den Rot/Weißen aus Unterrot hat sich am Kader nochmals etwas getan und Zauner freut sich, dass Spielertrainer Molina aus dem Vollen schöpfen kann. Ziel wird sein, dass der nächste Sieg eingefahren wird. Beim SC Fornsbach, auf Platz 10 gestartet, fehlt lediglich Daniel Sanwald.

Wunden lecken nach herber Klatsche

TSV Bad Rietenau
SK Fichtenberg

Himmelhochjauchzend ging es für die SKF an Spieltag 1 an die Spitze. Eine Woche später setzte es prompt ein 1:6 gegen Kosova Kernen. „Wir waren zu weit weg, hatten kaum Torchancen und haben es Kernen viel zu einfach gemacht“, resümiert Fichtenbergs Fußball-Chef Timo Gitzel hernach und nun gilt es Wunden zu lecken. Die Gäste, ein Mitfavorit auf den Thron, hätten ihre Sache besser gemacht und wurde der Favoritenrolle gerecht.

Nach den beiden außerordentlichen Ergebnissen (6:1 und 1:6) reist die SKF nun nach Bad Rietenau - an sich ein schlagbarer Gegner. „Wir wissen nicht wie sie aufgestellt sind“, verrät Gitzel und lehnt sich mit Prognosen nicht aus dem Fenster. Sicher ist dafür, dass die Viechberg-Elf in Bad Rietenau drei Punkte einfahren will, dafür muss die Walter-Truppe jedoch an die Leistung von Unterweissach anschließen und aus den vielen Fehlern gegen Kosova Kernen lernen.

Gegen Unterweissach noch als Dreifachtorhütze gefeiert, wird Tobias Wieszt weiterhin fehlen. Im letzten Duell in Bad Rietenau trennten sich die Mannschaften mit einem lauen 1:1-Remis (2018/2019). Am Viechberg lief es derweil besser: Mit einem deutlichen 7:3 wurde der TSV letzte Saison über die Schanz' nach Hause geschickt!

Der aktuelle Spieltag...

- Oberbrüden II - SV Spiegelberg :
- Sulzb./Laufen II - Kaisersbach III :
- U'weissach II - Kosova Kernen :
- Erbst./Nellm. III - SGM Murrh./Kiki :
- Sulzbach/Murr - SF Großerlach :
- Bad Rietenau - SK Fichtenberg :
- SpVgg Unterrot - SC Fornsbach :
- Spielfrei: Sechselberg, Lippweiler :

„Big Three“ der Torjäger

- Alioscha Schäffner Sulzbach/Murr 6
- Dominic Wettstein Sechselberg 5
- Tobias Wieszt SK Fichtenberg 3

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Alte Weisheit: Besser einen Krampf bekommen, als einen Krampf zu spielen!

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. TSV Sechselberg	2	2	0	0	16 : 0	16	6
2. FC Kosova Kernen	2	2	0	0	9 : 2	7	6
3. SpVgg Unterrot	2	2	0	0	9 : 5	4	6
4. TSV Sulzbach-Laufen II	2	1	1	0	4 : 0	4	4
5. FV Sulzbach/Murr	2	1	0	1	11 : 2	9	3
6. TSV Lippoldsweller	1	1	0	0	3 : 1	2	3
7. SK Fichtenberg	2	1	0	1	7 : 7	0	3
8. SV Unterweissach II	2	1	0	1	4 : 8	-4	3
9. TSV Bad Rietenau	2	0	2	0	1 : 1	0	2
10. SC Fornsbach	1	0	1	0	0 : 0	0	1
11. SF Großerlach	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
12. SV Spiegelberg	2	0	1	1	0 : 11	-11	1
13. SV Kaisersbach III	0	0	0	0	0 : 0	0	0
14. SG Erbstetten/Nell'bach III	2	0	0	2	6 : 8	-2	0
15. SG Murrhardt/K'kirnberg II	2	0	0	2	1 : 8	-7	0
16. TSV Oberbrüden II	2	0	0	2	1 : 17	-16	0

B3 + B5 Rems/Murr 20/21



Spitzenreiter und Torduo zu Gast!

FC Oberrot II
TSV Rudersberg II

Während die erste Garde der Oberroter eine Abfuhr kassierte, lief es für die nicht weit entfernte Zweite um einiges besser. „Trotz der kurzfristigen Umplanungen haben wir den Schanzensieg eingefahren!“, freut sich Oberrots Pietro Santo-

nastaso und bedankt sich vorneweg bei den Aushilfsspielern, die der Rohrweck-Elf entscheidend zur Seite standen.

Gegen die Reserve aus Rudersberg hat es der FC Oberrot am Sonntag mit einem Schwergewicht der B5 zu tun: Seit Jahren spielt die Elf von Kevin Kotrba eine ordentliche Rolle in der B5 und steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. „Sie haben noch kein Gegentor gefangen“, weiß der Oberroter Fußball-Chef

und zollt den Gästen vorab den nötigen Respekt. Denselben sollte die Rohrweck-Elf in der Partie dann jedoch spätestens ablegen und an sich haben die Roten auch gute Gründe dafür. Zumindest angesichts der bisherigen Duelle gegen Rudersberg. Aus Sicht der Grünen kann man erwähnen, dass sich Rudersberg im Rottal stets schwer bemühen musste, um etwas zu erreichen. Und nicht immer glückte es...

Gaildorfer Elf mit Verstärkung von oben?

TAHV Gaildorf II
SK Fichtenberg II

Der TAHV Gaildorf landete unter der Woche einen Sieg und konnte den missratenen Auftakt mit dem 2:1 in Welzheim in positive Bahnen lenken. Dabei spielte TAHV-Trainer Yasar Uysal eine wesentliche Rolle, brachte er mit seiner Erfahrung

doch die nötige Routine im Welzheimer Wald mit.

Bei der SK Fichtenberg läuft es hingegen noch überhaupt nicht, denn die Walter-Truppe steht auf dem letzten Tabellenplatz und wartet nur mit zwei deutlichen Niederlagen auf. In Gaildorf geht es für beide Teams darum einen Sieg zu landen, wobei die Favoritenrolle beim Gastgeber Gaildorf liegt. Die zweite Garde des Türkischen Arbeiter- und Hilfsverein

wird auf Stammkräfte aus der Kreisliga A zurückgreifen können, da die dort beheimatete Elf spielfrei ist und dem ein oder anderen Akteur sicherlich Spielpraxis geschenkt wird. Das letzte Aufeinandertreffen ist auf den 4. Mai 2014 datiert, damals gewann der TAHV Gaildorf das Spiel der Reserven mit 3:0. Im Spiel der Aktiven war es dann umgekehrt: Die SKF gewann und stieg Wochen später in die Kreisliga A auf.

Spielvereinigung greift endlich ein

Spvgg Unterrot II
SC Fornsbach II

Der „letzte Rems/Murr-Reservemeister aller Zeiten“ hat sich nun lange genug gefeiert, die Spielvereinigung Unterrot greift zum ersten Mal in der Saison in den Wettkampf ein.

Mit dem zweiten Anzug des SC Fornsbach hat es die Elf von

Trainer Ahmet Sahin mit einem Gegner zu tun, der sich nach der 3:5-Derbypleite gegen Oberrot nicht die nächste Abfuhr einhandeln möchte und entsprechend auftreten wird.

Interessant wird sicherlich zu sehen sein, wie die einstigen Vereinsikonen gegeneinander agieren. Bereits im Spiel der Fornsbacher gegen Oberrot standen mehrere Jahre höherklassige Erfahrung auf dem grünen Rasen und am Sonntag

wird es für die Zuschauer hoffentlich nicht anders sein. Auf Seiten der Spielvereinigung freut man sich natürlich, dass verdiente Spieler wie der angehende Ehrenspielführer Philipp Smolka, Katze Steffen Schürg oder etwa Routiniers wie Eduard Steinhauer oder Oliver Moll das Trikot zum Besten tragen. Noch mehr freut man sich, wenn Namen wie diese, an alte Tage erinnern. Erfolgreiche Tage, wohlgemerkt...

Kreisliga B5 Rems/Murr (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. TSV Rudersberg II	2	2	0	0	11:0	11	6
2. SVG Kirchberg II	2	2	0	0	11:1	10	6
3. TSV Bad Rietzen II (Neu)	2	2	0	0	11:1	10	6
4. SV Allmersbach III	1	1	0	0	8:1	7	3
5. TSV Althütte II	2	1	0	1	8:3	5	3
6. FC Welzheim II	2	1	0	1	7:4	3	3
7. FC Oberrot II	1	1	0	0	5:3	2	3
8. TSC Murrhardt II	2	1	0	1	8:8	0	3
9. FSV Weiler zum Stein II	2	1	0	1	2:6	-4	3
10. TAHV Gaildorf II	2	1	0	1	2:8	-6	3
11. SC Fornsbach II	2	0	1	1	4:6	-2	1
12. Spvgg Kleinaspach II	2	0	1	1	1:7	-6	1
13. Spvgg Unterrot II (Neu)	0	0	0	0	0:0	0	0
14. FV Sulzbach/Murr II	2	0	0	2	2:11	-9	0
15. TSV Lippoldsweiler II	2	0	0	2	1:11	-10	0
16. SK Fichtenberg II (Neu)	2	0	0	2	3:14	-11	0

Spieltag Kreisliga B5:

Kleinaspach II - Lippoldsweiler II	:	Kevin Kotrba	Rudersberg II	4
FSV Weiler II - TSV Althütte II	:	Dirk Seifert	Rudersberg II	4
Bad Rietzen II - Kirchberg/Murr II	:	Niklas Frank	Althütte II	4
Sulzbach/Murr II - FC Welzheim II	:			
FC Oberrot II - Rudersberg II	:			
TAHV Gaildorf II - SK Fichtenberg II	:			
Spvgg Unterrot II - SC Fornsbach II	:			
Allmersbach III - TSC Murrhardt II	:			

„Big Three“ der Torjäger

Klick mich für mehr B5-Infos!



Holte mit der Zweiten in Welzheim einen Sieg und traf dabei sogar zum 1:0: TAHV-Trainer Yasar Uysal am Ball

Kreisliga B3 Rems/Murr (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SG Schorndorf II	2	2	0	0	13:1	12	6
2. TV Weiler/Rems II	2	2	0	0	10:1	9	6
3. 1. FC Hohenacker II	2	1	1	0	4:0	4	4
4. TSV Strümpfelbach II (Neu)	2	1	1	0	5:2	3	4
5. Großer Alex. Backnang II	1	1	0	0	4:0	4	3
6. TSV Nellmersbach II	2	1	0	1	7:4	3	3
7. TSV Schornbach II	1	1	0	0	2:0	2	3
8. VfL Winterbach II	2	1	0	1	3:3	0	3
9. SV Hertmannsweiler II	2	1	0	1	5:10	-5	3
10. KTSV Hößlinswart II	2	0	2	0	1:1	0	2
11. SC Korb II	2	0	1	1	2:4	-2	1
12. SF Höfen-Baach	2	0	1	1	0:4	-4	1
13. SV Unterweissach III	2	0	1	1	1:7	-6	1
14. Sulzbach-Laufen III (Neu)	2	0	1	1	1:7	-6	1
15. FC Winnenden II	2	0	0	2	2:7	-5	0
16. SSV Steinach III	2	0	0	2	2:11	-9	0

Gelingt der Dritten endlich der erste Sieg?

TSV Sulzbach/Laufen III
SV Hertmannsweiler II

„Das war natürlich nicht so erfreulich“, schildert Sulzbachs Dritte-Trainer Andre Sorg nach dem 0:6 in Schorndorf. Zu Herzen nimmt man sich die Klatsche jedoch weitaus weniger, als es der erste Anzug der Kochertäler muss. „Wir wurden von einem Titanenwärter in die Schranken gewiesen“, lamentiert Sorg gar nicht erst drum herum, sondern richtet den Blick wieder nach vorne.

Gegen die Winnenden Vorstädter erwartet die Kochertäler am Sonntag um 11:30 Uhr ein Überraschungsteam. Die bisherige Gästebausbeute (1 Sieg, 1 Niederlage) lässt anmuten, dass es sich tatsächlich um die zweite Mannschaft Hertmannsweilers handeln dürfte, doch da die erste Mannschaft auch in der B-Klasse (B1) beheimatet ist, spielt dies auch keine große Rolle. Für die Jungs um Trainer Andre Sorg geht es um nichts anderes, als einen erhofften „Neun-Punkte-Sonntag“ einzuleiten.

Spieltag Kreisliga B3:

Uweissach III - Strümpfelbach II	:			
Sulzb-Laufen III - Hertmannsweiler II	:			
SSV Steinach III - VfL Winterbach II	:			
TV Weiler II - Gr. Alex. Backnang II	ab			
Schorndorf II - Nellmersbach II	:			
Hohenacker II - Hößlinswart II	:			
FC Winnenden II - SC Korb II	:			
SF Höfen-Baach - SG Schorndorf II	:			

„Big Three“ der Torjäger

Marcel Roser	Schorndorf II	4
Randy Abada	Nellm'bach II	3
Georgi Petrov	Schorndorf II	2

Klick mich für mehr B3-Infos!

